

Begabungsbüro RLP



Das Begabungsbüro RLP ist Anlaufstelle für alle an Schule Beteiligten bei allen Fragen zu leistungsstarken, potentiell leistungsstarken, besonders begabten und hochbegabten Kindern und Jugendlichen.

Wir beraten Schulen systemisch sowohl im Rahmen von Schulentwicklungsprozessen hin zu einer begabungs- und leistungsfreundlichen Lernumgebung als auch im Hinblick auf die Optimierung schulinterner Strukturen zum Erkennen und Fördern leistungsstarker und potentiell leistungsstarker Schülerinnen und Schüler.

Im konkreten Einzelfall unterstützen wir Lehrkräfte bei Entwurf und Umsetzung individueller Förderkonzepte, die im Regelunterricht Anwendung finden können und erarbeiten gemeinsam Strategien, Schülerinnen und Schüler bei der Entwicklung und Entfaltung ihrer Potentiale zu unterstützen.

Ratsuchenden Eltern bieten wir eine telefonische Erstberatung an und erörtern die konkrete Situation ihres Kindes. Bei Bedarf sind wir auch Ansprechpersonen für die unterrichtenden Lehrkräfte und kooperieren mit den schulpsychologischen Beratungszentren vor Ort.

Darüber hinaus finden sich im Angebot des Begabungsbüros Informationen zu schulspezifischen Förderangeboten und zu landes- und bundesweiten Enrichment-Angeboten außerhalb des Regelschulbetriebs.

Eine zentrale Aufgabe des Begabungsbüros ist die Koordination der fünfjährigen Transfer-Phase der Bund-Länder-Initiative „Leistung macht Schule“ (LemaS), bei der die Organisation und Betreuung von landesinternen Netzwerken im engen Austausch mit den so genannten Multiplikatorschulen im Vordergrund steht, das Begabungsbüro fungiert jedoch auch als Bindeglied zwischen Forscherverbund, Regionalzentrum und den rheinland-pfälzischen LemaS-Schulen. Dabei entwickelt das Begabungsbüro adaptive Fortbildungsangebote und schafft Austauschmöglichkeiten zwischen den einzelnen Schulen, z. B. in Form von Netzwerktreffen, die online oder in Präsenz stattfinden. Durch eine Online-Sprechstunde steht das Begabungsbüro den Transferschulen wie auch den Vertreterinnen und Vertretern der Multiplikatorschulen regelmäßig und niedrigschwellig zur Verfügung.